

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Bolte/13/7292			
Federführend:	Status: öffentlich			
FB I Zentrale Dienste / Finanzen	Datum: 20.03.2013			
	Verfasser: Angela Mildner-Spindler			
Beschluss zum Antrag auf finanzielle Unterstützung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Finanzausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen				

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der „Ostseeperlen“ Boltenhagen vom 27.02.2013 mit der Bitte um finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 € vor.

Bei diesem Sportangebot handelt es sich um einen Yoga-Kurs für blinde und hochgradig sehbehinderte Gäste des Aura- Hotels die u. a. aus dem ganzen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern kommen. Bisher wurde von den „Ostseeperlen“ Boltenhagen noch kein Antrag auf finanzielle Zuschüsse gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, dem Antragsteller „Ostseeperlen“ Boltenhagen eine finanzielle Unterstützung in Höhe von ... Euro zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja, bei Zustimmung

Anlagen:

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung

„Ostseeperlen“ Boltenhagen



Urlaubs- und Begegnungszentrum
des BSVMV e.V.

„Ostseeperlen“ Boltenhagen, 23946 Ostseebad Boltenhagen, Strandpromenade 53

Amt „Klützer Winkel“
Gemeinde Ostseebad Boltenhagen
23948 Klütz

E. 04.03.2013

Bitte in den SA zu
weisen Verwendung

M/G
K. U.

27.02.2013

Zuschussantrag für den 10. Yoga-Kurs für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen mit der Yoga-Lehrerin Brunhilde Romer aus Hilgendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man plötzlich oder schleichend erblindet bzw. hochgradig sehbehindert wird,
geht im Leben nichts mehr in gewohnter Weise - alles muss neu erlernt werden,
selbst das essen und ankleiden.

Die Selbständigkeit, das Selbstbewußtsein, die Mobilität usw. gehen verloren.
Man rutscht sehr schnell in die Isolation und Depressionen ab, wenn von außen
keine kompetente Hilfe kommt.

Für diesen Personenkreis führen wir seit 10 Jahren im Aura-Hotel „Ostseeperlen“
Boltenhagen zur Rehabilitation Yoga-Kurse mit Frau Brunhilde Romer durch. Sie hat
sich total auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer eingestellt.

Yoga ist in der Kette der Rehabilitationskurse ein wichtiger Baustein, um die Ängste
vor der Bewegung (Stolpern, Fallen, Stoßen, fehlende Orientierung ...) abzubauen.

Mit Hilfe eines Rahmenprogrammes (Besuch der Mosaikwerkstatt in Damshagen,
Besuch des Muschelmuseums in Kalkhorst und einen geführten Besuch der Stadt
Wismar) wird den Kursteilnehmern bewusst gemacht, dass das Leben weiter geht,
nur anders! Das Sehen muss durch die verbleibenden Sinne ersetzt werden.

...

Postanschrift:

„Ostseeperlen“ Boltenhagen
Strandpromenade 53
23946 Ostseebad Boltenhagen

Kontakt:

Telefon: 03 88 25 - 37 00
Telefax: 03 88 25 - 370 43
E-Mail: ostseeperlen@t-online.de
Internet: www.ostseeperlen.de

Bankverbindung:

Sparkasse
Mecklenburg-Nordwest
BLZ: 140 510 00
Konto: 120 090 8258



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Mitglied im



Deutschen Blinden- und
Sehbehindertenverband e.V.


- 2 -

Der diesjährige Yoga-Kurs findet in der Zeit vom 09.04. bis zum 13.04.2013 statt. Der Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen ist sehr wichtig!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Rahmenprogramm anlässlich des 10jährigen Jubiläums mit einem Zuschuss in Höhe von 100,00 € unterstützen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Lydia Barkhau
Kursorganisatorin



Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage Federführend: FB I Zentrale Dienste / Finanzen	Vorlage-Nr: GV Bolte/13/7303 Status: öffentlich Datum: 25.03.2013 Verfasser: Sabrina Seemann
Anträge auf finanzielle Unterstützung für das Jahr 2013	
Beratungsfolge:	
Gremium	Teilnehmer Ja Nein Enthaltung
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Finanzausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen	

Sachverhalt:

Es liegen zwei Anträge auf finanzielle Unterstützung vor.

1. Antrag des Sozialverbandes Deutschland, Ortsverband Boltenhagen-Klütz
Der Sozialverband beantragt mit Schreiben vom 07.02.2013 einen Zuschuss für soziale Zwecke zur Förderung der Arbeit mit Senioren und Behinderten.
2. Antrag des VSC Boltenhagen e. V. auf Förderung des Sports
Der VSC Boltenhagen e. V. beantragt mit schreiben vom 20.02.2013 einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € zur Förderung des Sports und der Jugendarbeit.

Die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen hat noch keinen Haushalt für das Jahr 2013. Das heißt, dass zurzeit noch keine Zuschüsse ausgezahlt werden können.

Im Haushaltsjahr 2012 waren für finanzielle Zuwendungen an Verbände 7.500,00 € eingestellt. Davon hatte der Sozialverband 300,00 € und der VSC Boltenhagen e. V. 500,00 € erhalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt,

- den Sozialverband mit einem Zuschuss in Höhe von Euro und
- dem VSC Boltenhagen e. V. mit einen Zuschuss in Höhe von Euro

zu unterstützen. Die Auszahlung erfolgt nach Beschluss des Haushaltes 2013.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

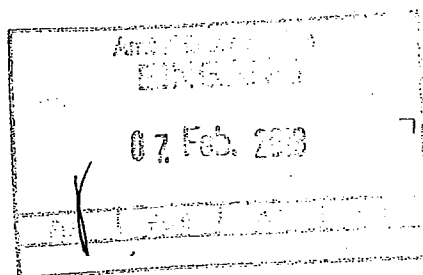
Anlagen:

Antrag des Sozialverbandes, Ortsverband Klütz-Boltenhagen
 Antrag des VSC Boltenhagen e. V.

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung

-an Gemeinde Arheebad Boltenhagen

**SoVD****Sozialverband
Deutschland**

Ehemals Reichsbund, gegr. 1917

Partner
in soziale
Fragen**Ortsverband**

Klütz - Boltenhagen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Ihr Gesprächspartner

Datum

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für soziale Zwecke und zur Förderung der Arbeit mit Senioren und Behinderten

Sehr geehrte Damen und Herren,
unser Ortsverband Klütz – Boltenhagen – der SoVD, ehemals Reichsbund- hat einen guten Zulauf an Mitgliedern. Viele Senioren und Behinderte interessieren sich für unsere Tätigkeit.

Neben unseren bisherigen Aktivitäten zur Belebung im Ortsverband Klütz / Boltenhagen sehen wir uns auch als soziale Dienstleister unter Anderen für betreuungsbedürftige Einwohner bei Behördengängen, bei der Beantragung von Behindertenausweisen und Pflegestufen. So werden Fachvorträge durch Vertreter von DRK, Ortschronisten und Ernährungsberatungen Veranstaltungen organisiert. Weiterhin führen wir regelmäßig Kegel- und Spielnachmittage oder auch „Klönnaachmittage“ durch. Auch steht unseren Mitgliedern des Sozialverbandes auf Kreisebene ein entsprechender Rechtsberater zur Verfügung.

Um diese Aufgaben künftig noch umfangreicher und vielfältiger ausführen bzw. ausbauen zu können, sind uns als Ortsverband enge finanzielle Grenzen gesetzt. Aber wir möchten das Begonnene keinesfalls einschränken oder begrenzen.

Aus diesem Grunde und für diese Zwecke bitten wir die Bewilligung eines Zuschusses in angemessener Höhe für 2013 zu erwägen.

Eine Spendenbescheinigung wird durch den Landesvorstand erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ortsvorsitzender

Partner in sozialen Fragen
SoVD
Sozialverband Ortsverband
Deutschland Klütz / Boltenhagen
ehemals Reichsbund, gegründet 1917

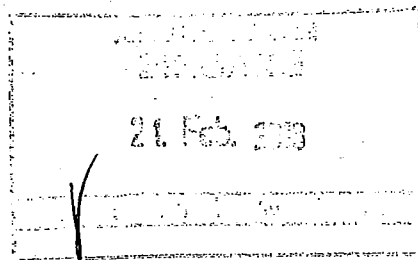
Bankverbindung

Sparkasse Mecklenburg – Nordwest

BLZ: 140 510 00

KTO: 12 00 00 75 37

VSC Boltenhagen e. V.
c/o Thomas Paetow
Am Urlauberdorf 14
23946 Ostseebad Boltenhagen



Amt Klützer Winkel
z. H. Frau Anett Schliep
Schloßstr. 1
23948 Klütz

Boltenhagen, den 20.02.2013

Antrag auf Förderung des Sports

Sehr geehrter Damen und Herren,

hiermit beantragen wir eine Förderung in Höhe von 750,00 € aus Gemeindemitteln, zur Förderung des Sports und unserer Jugendarbeit mit momentan 52 Kindern.

Verwendet werden die Gelder für den Spielbetrieb der 5 Jugendmannschaften, die Beschäftigung von mittlerweile 4 Übungsleitern in 6 Trainingszeiten, sowie der Organisation und Ausrichtung eigener Jugendturniere.

Diese finanzielle Zuwendung wird ausschließlich zur Förderung des Sports verwendet.

Über einen positiv ausfallenden Bescheid Ihrerseits, würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

VSC Boltenhagen e.V.
c/o Thomas Paetow
Am Urlauberdorf 14
23946 Ostseebad Boltenhagen
Tel. 038625 / 23 62 6, Fax: 0451 / 51 39 1

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: GV Bolte/13/7319	
Federführend: FB I Zentrale Dienste / Finanzen		Status: öffentlich	Datum: 28.03.2013
		Verfasser: Angela Mildner-Spindler	
Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Projekt: "Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren" durch das DRK vom 15.03.2013			
Beratungsfolge:			
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein
Enthaltung			
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Finanzausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen			

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag zur finanziellen Unterstützung des Projektes „Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren“ des DRK vor. Diese Kurse werden in der DRK-Seniorenwohnanlage einmal wöchentlich für alle interessierten Senioren von der staatlich anerkannten Einrichtung der DRK angeboten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, dem Antragsteller DRK eine finanzielle Zuwendung in Höhe von Euro zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja, bei Zustimmung

Anlagen:

Antrag vom DRK

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.
Familienbildungsstätte
Pelzerstraße 15
23936 Grevesmühlen

Amt Klützer Winkel
Gemeinde Ostseebad Boltenhagen –
Sozialausschuss – Finanzausschuss – Gemeindeverwaltung
Schlossstraße 1

23948 Klütz

Grevesmühlen, 2013-03-15

**Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Projekt:
„Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Familienbildungsstätte des DRK-Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e.V. bietet als staatlich anerkannte Einrichtung der allgemeinen Weiterbildung Angebote für alle Altersgruppen unserer Bevölkerung an. Der demographische Wandel zeigt, dass die Ausrichtung immer mehr auf die ältere Generation erfolgen muss.

Wir sehen es als außerordentlich wichtig an, dass Senioren sich nicht allein gelassen fühlen. Vor allem sollten sie körperlich und geistig fit gehalten werden. So sehen wir unsere Aufgabe auch darin, den Senioren die Möglichkeit zu bieten, sich durch gezielte Angebote, hier besonders durch ganzheitliches Gedächtnistraining, fit zu halten oder geistige und körperliche Fähigkeiten wieder zu erlangen.

Im ganzheitlichen Gedächtnistraining wird ein handlungsbezogenes Lernen als Kriterium herangezogen, das für das Gedächtnis- und Hirnleistungstraining von großer Bedeutung ist. So werden Bewegungs-, Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit gefördert. Ein weiterer Aspekt des ganzheitlichen Ansatzes ist die Möglichkeit, einen über die rein kognitive Ebene hinausgehenden Zugang zu den älteren Menschen zu finden, denn es wird der ganze Mensch einbezogen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass Gedächtnistraining in Verbindung mit körperlichem Training nicht nur die Durchblutungs- und Stoffwechselfunktionen des Gehirns verbessert, sondern auch einen positiven Einfluss auf das psychische und physische Wohlbefinden hat.

Regelmäßiges und gezielt eingesetztes ganzheitliches Gedächtnistraining steigert die Konzentration und Merkfähigkeit und ermöglicht so ein hohes Maß an Kompetenz. Fordern, nicht überfordern ist ein wesentlicher Grundsatz. So wollen wir in Boltenhagen Gruppen finden, die mit Freude ihr Gedächtnis trainieren, denn das Training in Gruppen bietet Vorteile gegenüber Einzeltrainings. Gruppentraining wirkt sich positiv auf die Motivation und den Trainingserfolg der Teilnehmenden aus und bietet die Chance, die Kommunikationsfähigkeit wieder zu trainieren, somit wird auch das soziale Miteinander gefördert.

Wir werden für die Senioren in Boltenhagen Kurse für ganzheitliches Gedächtnistraining anbieten. Diese Kurse werden für alle Senioren offen sein. Einen geeigneten Raum stellt der DRK-Kreisverband NVM e.V. in der DRK-Seniorenwohnanlage zur Verfügung, so dass sich wöchentlich einmal die

28. März 2013 12:30

DRK KV NVM FAX

Nr. 7592 S. 3

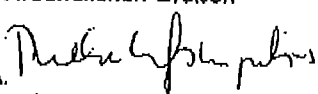
Senioren dort treffen können. Die Kurse werden durch Aushänge und Pressemitteilungen bekanntgemacht, so dass sich interessierte Senioren anmelden können.

Mit unserem Angebot schaffen wir Möglichkeiten für die Senioren, sich ihre körperliche und geistige Fitness zu erhalten. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Wohnort und die Kommunikation untereinander wird gefördert und einer Vereinsamung wird entgegengewirkt.

Wir beantragen hiermit eine finanzielle Unterstützung für die Realisierung dieser Kurse in Höhe von 500,- Euro. Diese Unterstützung werden wir für die Planung, Organisation und Durchführung der Kurse verwenden. So entstehen Kosten u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit, Fahrkosten für die Kursleitung, für Kursmaterialien und Handreichungen für die KursteilnehmerInnen.

Wir bitten, unseren Antrag wohlwollend zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 

Anke Wyskupailis
Mitarbeiterin der Einrichtung